

# PATRAS

## DER Qualitätsweizen

### Der Erfolgsgarant

- Gehobene A-Qualität die Sicherheit bringt
- Flexibel einsetzbar
- Breite Standorteignung mit sehr guter Winterhärte

Der Allrounder PATRAS kombiniert eine mittelfrühe Reife mit sehr guter A-Qualität und hohem Ertrag. Dank seiner guten Winterhärte passt er ideal auf frostgefährdete Standorte. Nicht ohne Grund gehört PATRAS zu den beliebtesten A-Weizen in Deutschland.

## Allgemeine Informationen

Qualitätsgruppe	A
Typ	Einzelährentyp
Produktionsziel	A-Weizen mit bester Ertragsstabilität und sehr guten Qualitätseigenschaften.

### Ertrag/Ertragsstruktur

Kornertrag Stufe 2 - behandelt	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1 - unbehandelt	6	mittel bis hoch
Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	4	niedrig bis mittel
Tausendkorngewicht	7	hoch

### Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Neigung zu Auswinterung	4	gut
Neigung zu Lager	5	mittel
Herbstentwicklung	-	
Frühjahrsentwicklung	++	
Bestockungsfähigkeit	-	

Pflanzenschutz		
Resistenzeigenschaften		
Halmbruch	6	mittel bis stark
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	5	mittel
DTR/HTR	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Fusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	6	mittel bis hoch
Qualität		
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahlstabilität	0	mittel
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	7	hoch
Volumenausbeute	7	hoch
Hektolitergewicht	0	(mittel)

## Anbauhinweise

Sortenprofil					
Stoppelweizen	Maisvorfrucht	Mulchsaat	Frühsaat	Spätsaat	Leichte Böden
++	+++	++	+++	++	++

*Stoppelweizen, + Pflugfurche empfohlen, ++ oder +++ auch Mulchsaat, Maisvorfrucht:0 nur gepflügt*

Produktionsziel
<b>A-Weizen mit bester Ertragsstabilität und sehr guten Qualitätseigenschaften.</b>
Sortentyp
Einzelährentyp mit geringerer bis mittlerer Bestandesdichte, mittlerer Kornzahl/Ähre und sehr hoher TKM. Tagneutraler Typ mit mittlerem Vernalisationsanspruch.
Saatzeit/Saatstärke

Für frühe bis späte Saattermine. Keine Dünnsaaten! Auf Standorten mit sicherer Wasserversorgung Saatstärke um 10-15 % erhöhen, reagiert generell sehr positiv auf erhöhte Saatstärken. PATRAS hat eine verhaltene Herbstentwicklung und bildet kleine, zierliche Pflanzen mit flacher liegenden Blättern.

Frühsaat: 220-250 Körner/m<sup>2</sup>

Normal: 300-330 Körner/m<sup>2</sup>

Spät: 380-450 Körner/m<sup>2</sup>

*Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.*

*Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.*

### Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 400-430 Ähren/m<sup>2</sup>

mittlere Ertragserwartung: 430-520 Ähren/m<sup>2</sup>

hohe Ertragserwartung: 500-600 Ähren/m<sup>2</sup>

### Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. PATRAS ist im Frühjahr sehr frohwüchsig und sollte früh mit höherer Stickstoffmenge angedüngt werden. Bei dünnen Beständen schnell wirkende Nitratdünger verwenden. PATRAS bildet weniger, dafür aber kräftige Triebe, die Triebreduktion ist gering.

### Wachstumsregler

Mittlere Standfestigkeit, mittlerer Wachstumsreglerbedarf. Bei dichten Beständen Standfestigkeit gut absichern.

**Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung**

EC 25-29 1,0-1,4 l/ha CCC

EC 30/31 0,3 - 0,6 l/ha CCC oder 0,3-0,5 l/ha CCC + 0,1-0,25 l/ha Moddus

**Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung**

EC 25-29 1,2-1,5 l/ha CCC

WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

### Herbizide, Fungizide

**Chlortoluron (CTU) verträglich.**

Gute Blatt- und Ährengesundheit, geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität. Bekämpfungsschwerpunkt Braunrost (BR) in Befallslagen auch Mehltau (MT), bei Stoppelweizen höhere Anfälligkeit für Halmbruch (HB) beachten. Bei Maisvorfrucht Abschlussbehandlung zur Blüte gegen Fusarium (ÄF).

*Einstufung nach Bundessortenamt 2019 und eigenen Erfahrungen. Krankheitsresistenzen: 1 = sehr gute Resistenz, 9 = sehr geringe Resistenz, +++ sehr hoch, sehr zügig, sehr gute Eignung, () = Tendenz*